

Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



■ Frust und Lust ■ Weihnachten ■ Jahreswechsel

4/2021/22

November / Dezember / Januar



Inhaltsübersicht:

Andacht	3	Rückblick Vesperkirche	16
Lust aus Prinzip?.....	4	Gottesdienste	18
Frust und Lust.....	5	Alt-Garbsen	21
Kinder und Jugend	6	Marienwerder.....	23
Zukunft Einkaufen	10	Versöhnung Havelse	27
Gedenken der Verstorbenen	11	Willehadi	29
Die Mittagstische und Literaturcafé.....	13	Freude und Trauer	33
Weihnachten 2021.....	14	Kontakte	34

Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchen-
vorständen Alt-Garbsen,
Marienwerder, Versöhnung
und Willehadi herausgegeben
(V.i.S.d.P.).

Redaktionsleitung:

Martin Miehle
redaktion@versoehnung-havelse.de

Lokalredaktion Alt-Garbsen:

Peter-Christian Schmidt
(schmidt@alt-garbsen.de)

Lokalredaktion Versöhnung:

Ute Köster, Martin Miehle
(m.miehle@versoehnung-
havelse.de)

Lokalredaktion Willehadi:

Heike Voskamp,
Bianca Hoheisel
(kg.willehadi.garbsen@evlka.de)

Lokalredaktion Marienwerder:

Judith Augustin, Christoph Breig,
Christin Meisel, Heinz Speit
(judith.augustin@marien-
werder.de)

Auflage: 14.400 Exemplare

Konzept und Layout:

layout + typographie
Christoph Breig
(info@layout-typographie.de)

Titelbild: pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
(www.gemeindebriefdruckerei.de)

Die Redaktion behält sich Kürzungen
vor, namentlich gekennzeichnete
Artikel müssen nicht die Meinung
der Redaktion wiedergeben. Vier
Viertel wird auf den Websites der
Kirchengemeinden veröffentlicht.

Redaktionsschluss für die Ausgabe

**Februar/März/April:
19. November 2021**

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen
benötigen (Größen, Auflösungen etc.),
senden Sie uns eine Mail:
redaktion@versoehnung-havelse.de.
Wir senden Ihnen gerne unsere
Mediadaten zu.

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die
uns durch Spenden oder Ver-
öffentlichung von Anzeigen
unterstützen. Sie ermöglichen
damit, dass der Gemeindebrief
flächendeckend in unseren vier
Gemeindegebieten verteilt wer-
den kann.

Spendenkonto

für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband
Hannover **Evangelische Bank eG**
BIC: GENODEF1EK1
IBAN:
DE38 5206 0410 0006 6047 30

Unter Verwendungs-Zweck bitte
eintragen: **0820 Willehadi-
Gemeindebrief** (Das Konto für
unseren Gemeindebrief wird in
Willehadi geführt).

Firmen, die ein Inserat schal- ten möchten, können sich bei allen Gemeinden melden.

Bei einer Spende geben Sie
bitte im Verwendungszweck
Ihre Anschrift mit an, damit wir
Ihnen eine Spendenbescheini-
gung ausstellen können.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserinnen und Leser!

Zwischen Prospekten und Spendenbriefumschlägen steckt eine unauffällige handgeschriebene Postkarte. „Oh“, denke ich erfreut, „wer schreibt mir denn da?“ Es ist eine Karte von Susann. Unser Kontakt ist in den letzten Jahren mehr als luftig geworden. Ob wir uns mal treffen wollen? Ich drehe die Postkarte auf die Ansichtsseite um. Da steht:

~~solte~~
~~würde~~
~~könnte~~
MACHEN

Wenn es mit dem MACHEN so einfach wäre. An manchen Tagen ist da nur eine unendliche Müdigkeit, gewachsen aus den Frustrationen des Alltages.

Mich frustriert und überfordert die zunehmende Papierarbeit, beruflich wie privat. Mich empört, dass sich in Politik und Gesellschaft nur so langsam etwas bewegt. Wie frustriert mögen erst all die jungen Menschen sein, die monatelang auf den Straßen waren und doch so wenig gehört wurden? Meine Seele ist an manchen Tagen so grau wie ein Asphalt.

Ich sollte nachsichtiger sein, ich würde gern engagierter sein, ich könnte umweltbewusster leben. Ach... MACHEN.

MACHEN

Häufig ist der erste Schritt der schwerste. Vielleicht auch noch der zweite und der dritte. Doch irgendwann geht man. Und da, wo man ankommt, gibt es neue unerwartete Aussichten. Ich muss nicht jeden und alles verstehen, aber ich versuche immer mal wieder mit den Augen der anderen zu sehen. Ich muss nicht überall dabei sein, doch ich nehme wahr, wem ich mit meinen Talenten dienen kann. Bei mir waren es Menschen, die mich zu meiner Energie zurück gebracht haben. Mit ihnen zu klagen, zu jammern, zu seufzen und auch zu lachen hat mir gut getan. **Wer oder was tut Ihnen gut?**

Vor uns liegen Erinnerungs- und Festtage. Erntedank, Ewigkeitssonntag, die Friedensdekade, Advent, Weihnachten, der Beginn des Neuen Jahres.

Ich schicke Ihnen ein starkes Bibelwort mit auf den Weg, der vor Ihnen liegt. Er steht als letzter Satz am Ende des Matthäusevangeliums. Ein Kraftwort für die kommenden Monate:

**„Sei gewiss: Ich bin immer bei Euch,
jeden Tag, bis zum Ende der Welt.“**

In herzlicher Verbundenheit

Ihre Andrea Spremberg



Lust aus Prinzip?

Gedanken zum Lust-haben und Frust-empfinden

Zwischen „**Ich hab' kein Bock mehr auf den Mist**“ und „**Ich wünschte, das würde nie enden**“ liegen manchmal nur Augenblicke. Es gibt eine innere Spannung zwischen dem, was ich tun möchte und dem, was ich muss oder von mir verlangt wird. Mit dem Lustprinzip beschrieb Sigmund Freud in seiner psychoanalytischen Theorie die innere Spannung beim Streben nach Lust und dem Vermeiden von Unlust. Diese Spannung kann ich tagtäglich spüren. **Es gibt so viele Dinge, die ich gerne tun würde:** Mich mit Freunden zum Kaffee verabreden, in den Heide-Park fahren, meine Lieblingsserie auf Netflix weiterschauen. Ich muss stattdessen zur Arbeit gehen, die Wäsche waschen und für das Abendessen einkaufen.

Gratwanderung zwischen Lust und Frust

Manchmal macht auch die Lieblingsserie keine gute Laune. Manchmal stellt sich auch eine lange aufgeschobene Aufgabe hinterher als besonders erfüllend heraus. Vielleicht liegt es gerade an der Spannung, dass wir überhaupt Lust oder auch Frust empfinden. Schließlich wäre es doch langweilig, wenn wir immer nur die Dinge tun könnten, die uns Lust verschaffen. Ich will jetzt ein Eis und kaufe mir sofort eins. Ich will jetzt meine Ruhe haben und laufe nach Hause und leg mich auf das Sofa. Dieses Verhalten würde



Die Freizeit mit Freunden genießen – eine gelungene Abwechslung im Alltag oder Freizeitstress?

Fotos: Pixabay

wohl dazu führen, dass wir kaum einen ganzen Arbeitstag schaffen würden. Als Gesellschaft haben wir uns darauf verständigt, nicht überall und sofort das zu tun, worauf wir Lust haben. Kinder müssen das erst mühsam lernen. Vielleicht wäre es aber auch gar nicht so lustvoll, abends auf dem Sofa die Lieblingsserie zu schauen, wenn wir uns während der Arbeit nicht schon darauf gefreut hätten.

Aus Last wird Lust

Es hat also mit Energien zu tun – das dachte auch schon Freud. Ein stressiger Tag kann lustvoll sein, wenn ich das Gefühl habe, etwas zu bewältigen oder etwas geschafft zu haben. **Wahrscheinlich braucht es diese Spannung zwischen Lust- und Frusterfahrungen, um die Lust überhaupt spüren zu können.** In jedem Fall ist es gut, sich bewusst zu machen, was Freude bereitet und was frustriert. Und vielleicht kann man sich auch mal in der Mittagspause ein Eis gönnen.

Pastor Martin Miehle



Stress bei der Arbeit – Lust und Frust zugleich

Fotos: Pixabay



Frust und Lust

Aus dem Arbeitsleben einer Gemeindepastorin seit Beginn der Pandemie

Eine Kirchengemeinde lebt durch Begegnungen. Als Gemeindepastorin habe ich in den letzten Monaten darum so einigen Frust erlebt, aber auch viel Lust: Eine gute Erfahrung – auch für meine drei Pastorenkollegen – war die Einschulung der Grundschul Kinder: Anstelle eines Gottesdienstes standen wir mit Pavillons unter freiem Himmel. Die Familien kamen einzeln unter das schützende Dach. Für jedes Kind haben wir gebetet und Gott um seinen Segen gebeten. Ein kurzer Moment der Ruhe. Viele Familien haben das Angebot wahrgenommen. Ohne die Pandemie wären wir wohl nicht auf die Idee gekommen, die Segnung zur Einschulung so zu gestalten.

Wir haben die Zeit während der Pandemie genutzt, um einen Kirchenrundgang in der Klosterkirche zu erstellen: als Buch und als Flyer sowie als Erkundungsbogen für Familien.

Bei einer Taufe konnte die Patin nicht dabei sein: Quarantäne. So wurde sie kurzerhand per Video übers Handy dazu geschaltet. Die Patenfrage wurde dann über Video gestellt und bejaht.

Im Spätsommer letzten Jahres erfuhr ich von Eltern, dass ihnen im Homeoffice die Decke auf den Kopf fällt. So entstand der Familiennachmittag unter freiem Himmel: Bei jedem Wetter draußen sein, das geht! Freispiel, Geschichte aus der Bibel, Sachen dazu sammeln im Park, kreatives Gestalten von Eltern und Kindern gemeinsam. Das tut gut. Von Mai bis September wurden die Gottesdienste draußen gefeiert. Zwischen Lindenblüten und Eichhörnchen, Ohrenkneifern und



Foto: D. Thomas

Segenspavillon zur Einschulung vor Grundschule Marienwerder: Marion Baumann (röm. kath.) und Judith Augustin (ev. luth.)

Ameisen am Boden, Vogelgezwitscher in den hohen Bäumen. Einige Spaziergänger bleiben stehen.

Und im Advent letzten Jahres hat ein Team von Freiwilligen Briefumschläge mit Überraschungen und Segensworten in die Haushalte verteilt.

„Der Mensch findet doch immer wieder Wege“, sagte mein Nachbar. Gott gebe uns dazu die Gelassenheit, einen langen Atem und seinen Segen für unser gemeinsames Tun.

Pastorin Judith Augustin



Zu Besuch bei Wolf und Wisent **Kinderfreizeit nach Bad Münders war voller Überraschungen**

Auch in diesem Jahr ging es wieder in die Süntelbuche in Bad Münders. Am **26. Juli 2021** versammelten sich 20 Kids und fünf Betreuer*innen und machten sich auf einen recht kurzen Reiseweg. In der Süntelbuche angekommen, wurden das Haus und das Gelände aufgeregt erkundet und die Zimmer eingeteilt.

Neben vielen **Bastel- und Spielangeboten** machten wir **gemeinsame Ausflüge**. Wir hatten das Freibad in Bad Münders fast für uns allein. Dort wurde getobt, getaucht, gerutscht und Volleyball gespielt. Um den „großen Ausflug“ machten wir ein kleines Geheimnis. Trotz einiger Hinweise war es eine gelungene Überraschung, als der Bus beim Wisentgehege in Springe vorfuhr. Gemeinsam und

in Kleingruppen wurde der Park erkundet und der Vorstellung der Timberland Wölfe gelauscht.

Am Lagerfeuer wurde fleißig Stockbrot gebacken und am Filmabend ganz viel Popcorn genascht.

Zum Abschluss der Woche haben wir gemeinsam eine kleine Andacht gefeiert, in der die Geschichte über Noah und seine Arche Thema war und wofür wir in dieser tollen gemeinsamen Woche dankbar waren.

Übrigens: Auch nächstes Jahr fahren wir wieder auf Kinderfreizeit.

**Notiere dir schon heute den Termin:
23. Juli bis 30. Juli 2022!**

Das Kinderfreizeit-Team



Fotos: Erika Feltrup



Wir reiten die Wellen **Jugendfreizeit in den Sommerferien**

Im nächsten Sommer heißt es wieder: **Sonne, Strand und Wellen**. Vom **9. – 19. August 2022** fahren wir auf die niederländische Nordsee-Insel Texel. Wir, das sind 25 Jugendliche aus Horst, Garbsen und Umgebung zusammen mit **Pastorin Meret Köhne** (Horst), **Pastor Martin Miehle** (Havelse) und **Pastor „Peti“ Schmidt** (Alt-Garbsen, Surf-Profi).

Was erwartest dich?

Auf Texel werden wir Wellenreiten lernen, die Insel mit dem Fahrrad erkunden, Seehunde besuchen, Leuchttürme besteigen, Sandburgen bauen, einen Gala-Abend veranstalten und vieles mehr. Unsere Unterkunft (www.nieuwvredestein.nl) hat auch ein Volleyballfeld und einen Fußballplatz.

- Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt und hast Lust, etwas Neues auszuprobieren?
- Du magst es, in einer Gruppe etwas zu unternehmen und willst neue Leute kennenlernen?

Dann melde dich an:

<https://forms.churchdesk.com/f/AlxHXemaxM>

Kosten für diese Jugendfreizeit: 500,- € (inkl. Surfkurs).

Noch Fragen?

Pastorin Meret Köhne Tel. (0 172) 6 95 55 94,
meret.koehne@evlka.de;

Pastor Martin Miehle Tel. (0 51 37) 9 08 67 77,
m.miehle@versoehnung-havelse.de



Ein eingespieltes Team: Peti Schmidt, Martin Miehle und Meret Köhne

Foto: Meret Köhne



Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Packen des Begleitfahrzeuges

Foto: A.-L. Langhans

Rückblick Österreich 2021 **Wir sagen Danke**

14 Tage Bachrauschen, majestätische Bergmassive, bunte Himmelspunkte, Olympiade, Almwanderungen, Schwimmen im Hallstädter See, Lagerfeuer mit Pfannkuchen, Rohkost bis zum Abwinken, Rieseneiswelten, Salzburg, ein Bänderriss und 5000 viele schöne Erinnerungen.

Gut hatten wir es. Sehr gut. Die Stiftung Alt-Garbsen hat der Freizeit ein großes Team für eine kleine Teilnehmer:innguppe ermöglicht. Sie hat finanzielle Soforthilfe bei unerwarteter Arbeitslosigkeit eines langjährigen Teilnehmers geleistet und so die Teilhabe ermöglicht. **Die Evangelische Jugend sagt aus vollem Herzen Danke.**

Danke auch an unsere Spenderfamilien!

Danke an den TuS Garbsen und Herrn Langhans, der uns mit seinen Kontakten einen bezahlbaren Kleinbus ermöglicht hat. „Ich finde es einfach klasse, wie sich unsere Tochter Anna-Lena in der Kirchengemeinde seit so vielen Jahren engagiert. Und wenn wir als Sportverein im selben Stadtteil helfen und so auch die tolle Jugendarbeit der Kirchengemeinde unterstützen können – dann natürlich gerne!“

Andrea Spremberg

Frankreich Sommerferien inklusiv **17. Juli – 29. Juli 2022**

An der Mittelmeerküste des Golfs du Lion (auf halber Strecke zwischen den Städten Montpellier und Narbonne) liegt die Hafenstadt Adge. Dort werden wir zwischen Meer, Sandstrand, Pinienwald und dem Fluss Hérault in einer der sonnenreichsten Gegenden Frankreichs baden, Kanu fahren, Natur entdecken, Gemeinschaft erleben und das Leben genießen.

30 Teilnehmer*innen, Fahrt im Reisebus, Unterbringung in festen Zelten in einem wunderschönen ZEBU-Dorf, VP, erfahrenes Freizeitteam!

Kosten: ca. 550,- € (Ratenzahlung möglich, Ermäßigung bitte anfragen)

Anna-Lena, Malte, Gera, Marvin, Jeremy, Saskia

Anmeldung:

<https://forms.churchdesk.com/f/QuvRmN5kgY>

Weitere Infos:

Diakonin

Andrea Spremberg

Tel. (0 51 37) 87 57 82





Auf Spurensuche **Kindergottesdienst in Havelse**

Das Kindergottesdienstteam der Kirchengemeinde Versöhnung (Havelse) lädt am **31. Oktober, 28. November und 19. Dezember 2021** um **11:00 Uhr** alle Kinder nach Corpus Christi (Nordenkamp 15) ein.

Wir suchen gemeinsam Gottes Spuren in unserer Welt, singen, spielen und beten.

Wir hören gemeinsam **Geschichten aus der Bibel** und malen oder basteln etwas zum Thema.

Wir passen uns an das Alter der Kinder an und teilen uns in zwei Gruppen auf, wenn Schul- und Kleinkinder kommen.

Herzliche Einladung!

*Eure Esther, Christiane, Melanie,
Lea und Renata*

Schmecket – sehet! **Kinderbibeltag in Willehadi**

Am Samstag, dem **20. November 2021**, möchten wir im Gemeindehaus der Willehadi-Kirche (Orionhof 4) gemeinsam mit Euch einen Kinderbibeltag der Kirchengemeinden der Region Garbsen Süd und Marienwerder veranstalten. Eingeladen sind Kinder im Alter von 5 – 11 Jahren. Los geht es um **10:00 Uhr** und endet mit einer Abschlussandacht um **16:00 Uhr**. Wir wollen uns mit dem Psalmvers „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist“ beschäftigen und uns fragen, wie wir bewusster leben können. **Du hast Lust? Dann melde dich an:** buero@alt-garbsen.de (Formular gibt es unter: alt-garbsen.de). Und: **Bitte die Maske nicht vergessen!**

Das Vorbereitungssteam

Singen, tanzen, jubeln **Kinderchor in Marienwerder**

Du bist zwischen 6 und 10 Jahre alt? Du singst gerne? Du hast Lust zu tanzen, zu klingen, zu jubeln, zu lachen? Du willst lauschen, klatschen, springen und stampfen? Dann bist du eingeladen mitzumachen!

Im September ist der neue Kinderchor gestartet und **wir freuen uns weiterhin über neue Gesichter!**

Jeden Mittwoch 16:15 – 17:00 Uhr
Gemeindehaus Marienwerder
(Augustinerweg 21, 30419 Hannover)

Mit Spiel und Bewegung lernen wir neue Lieder, trainieren die Singstimme und schulen nebenbei unser musikalisches Gehör.

Kontakt: Chorleiterin Maritta Salzer
(Master in Kinderchorleitung):
maritta.salzer@gmail.com
oder Pastorin Judith Augustin

Maritta Salzer



*Kinderchorprojekt in den Sommerferien
im Gemeindehausgarten Marienwerder*

Foto: Judith Augustin



Fairschenken rund um Weihnachten

Kaffeebox, Weinbox, Schokoladenbox



Wein oder Schokolade?

Foto: A. Spremberg

Für die Familie oder für die Firma – wir packen für Sie Geschenkboxen mit guten Dingen in Bio-Qualität aus dem Fairen Handel. Das **Zukunft-Einkaufen-Team** steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns an. Je früher desto besser.

**Ilona Bandow,
Petra Beuke, Bibby Kania**



Schokolade oder Wein?

Foto: A. Spremberg

Reichweite Frieden

Gemeinsamer Friedensgottesdienst in Havelse



„**Reichweite Frieden**“ – unter diesem Titel feiern die vier Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Havelse, Marienwerder und Willehadi auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade einen Friedensgottesdienst. Dieser **gemeinsame Gottesdienst** findet am Sonntag, den **14. November 2021**, um **11:00 Uhr** in der katholischen Kirche Corpus Christi in Havelse (Nordenkamp 15) statt.

Der Gottesdienst wird von einem Team aus allen vier Gemeinden der Region vorbereitet. Wir wollen der Frage nachgehen, was die Bitte um das Kommen des Reiches Gottes im Vaterunser ausmacht und was sie für das Bemühen um Schritte zum Frieden bedeuten kann.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Chor

„**Mittendrin**“ aus Havelse.

Das Vorbereitungs-Team



Gedenken der Verstorbenen

Angebote am Ewigkeitssonntag

Abschiednehmen ist immer schwer – doch in Zeiten von Corona besonders. Viele konnten nicht so Abschied nehmen, wie sie es gewollt hätten. Am Totensonntag gedenken wir unserer Verstorbenen. In den Gottesdiensten zünden wir an diesem Tag Kerzen für die im zurückliegenden Jahr Verstorbenen an.

Angebot auf dem Friedhof Marienwerder

Die Kapelle auf dem Friedhof Marienwerder ist am **21. November 2021** zwischen **11:15 und 17:00 Uhr** für das persönliche stille Gebet geöffnet. Leise Musik hören, eine Kerze anzünden, ein Segenswort empfangen, einen roten Weihnachtsstern zum Einpflanzen mit ans Grab des geliebten Menschen nehmen.

Die Türen stehen offen. Draußen stehen Pastorin Augustin und Pastor Mielhke mit einem kleinen Team für Gespräche und Gebet zur Verfügung. Um **15:00 Uhr** gibt es **eine Andacht**.

Andacht auf dem Friedhof Alt-Garbsen

Die Andacht auf dem Friedhof Alt-Garbsen findet unter freiem Himmel um **15:00 Uhr** statt. Hier wollen wir in Ruhe an unsere Verstorbenen denken. Die Andacht ist zugleich ein Zeichen, dass wir als Hinterbliebene mit dem Schmerz nicht allein sein müssen. Herzliche Einladung an alle Menschen, die in den letzten Jahren eine geliebte Person verloren haben.

*Pastor*innen Augustin, Schmidt und Mielhke*



Offenes Angebot in der Kapelle auf dem Friedhof Marienwerder

Foto: Judith Augustin

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Die Mittagstische **Mit guter Kost aus unserer** **Jugendwerkstattsküche**

Wenn es nach uns geht, dann starten wir nach den guten Vesperkirchenerfahrungen ab **Mitte November mit den Mittagstischen!**

Alt-Garbsen am Mittwoch und **Willehadi am Donnerstag**, jeweils von **12:00 – 14:00 Uhr**. Es gelten die aktuellen Coronaregeln für die Gastronomie, d.h. es gilt die Maskenpflicht bis man am Platz sitzt. Am Eingang nehmen wir die Kontaktdaten auf. **Auch bei uns gilt die 3 G Regel.** Bitte haben Sie Verständnis, falls Sie warten müssen, bis ein Platz frei wird. Für die kommenden Mittwoche bzw. Donnerstage werden wir versuchen, die Gäste zu passenden Uhrzeiten einzuladen, damit es nicht zu langen Wartezeiten kommen muss.

Neu für Alt-Garbsen ist, dass ebenfalls **die Jugendwerkstatt** den Mittagstisch mit frisch zubereitetem Essen beliefern wird. An dieser Stelle sei ganz herzlich all den Frauen gedankt, die so viele Jahre ehrenamtlich eingekauft und gekocht haben. **Einmalig und großartig. Danke!**

Die Coronapause hat Veränderungen mit sich gebracht, denen wir uns stellen. Ein kleines neues Team hat sich gefunden und freut sich auf vertraute und neue Gesichter. Von **14:00 – 16:00 Uhr** gibt es die Möglichkeit, die Tischspielkultur aufleben zu lassen. (Die Doppelkopfrunde um Frau Oberwemmer herum trifft sich bereits seit einigen Wochen.) SkipBo, Mensch ärgere dich nicht und alles wofür es genügend Mitspielerinnen gibt, hat hier seinen Platz.

Herzlich willkommen, bis bald
und guten Appetit!

Ihre Mittagstisch-Teams

Literaturcafé **in Alt-Garbsen** **27. November 2021**

Im Literaturcafé besteht die Möglichkeit, ein (Lieblings-) Buch den Zuhörerinnen und Zuhörern zu präsentieren, auszugsweise aus dem Buch vorzulesen (ca. 10 Minuten) und in gemütlicher Runde mit einer Tasse Kaffee bzw. Tee miteinander darüber zu reden. Wir sind immer wieder gespannt auf Leseanregungen und Buchvorstellungen. Zum nächsten Literaturcafé treffen wir uns am **27. November 2021 um 15:00 Uhr** im Gemeindehaus in Alt-Garbsen.

Haben Sie vielleicht ein interessantes Buch/Thema oder noch Fragen? Kommen Sie gern in unsere Runde, ruhig auch spontan und unangemeldet! **Wir freuen uns auf Sie!** Und: **Auch nur zum Zuhören sind Sie herzlich eingeladen!**

Cornelia Breuker

Dieser Inhalte ist nur in der
Druckversion verfügbar



Was für ein Theater Ökumenisches Krippenspiel in Havelse

Maria und Josef haben einiges erlebt, bis sie schließlich doch noch eine Bleibe gefunden haben.

Am Heiligen Abend hören wir ihre Geschichte – und die ihrer Weggefährten. In diesem Jahr bereiten wir das Krippenspiel in Havelse ökumenisch vor. Das erste Treffen findet am **17. November 2021** um **17:00 Uhr** im Pfarrheim der Corpus Christi-Kirche statt (Nordenkamp 15).

Die Probestermine werden wir beim ersten Treffen besprechen.

Du hast Lust, beim Krippenspiel mitzumachen?

Dann komm einfach zum ersten Treffen.

Du hast noch Fragen?

Weitere Infos gibt es bei Pastor Martin Miehleke, Tel. (0 51 37) 9 08 67 77, m.miehleke@versoehnungshavelse.de



Szene aus dem Krippenspiel in Corpus Christi

Foto: privat

Adventsmarkt in Havelse

Der traditionelle Adventsmarkt der Jungen Christen Garbsen (JCG) findet in diesem Jahr wieder statt – natürlich ökumenisch. Auf dem Gelände der Kirche Corpus Christi (Nordenkamp 15) wird es am Samstag, dem **4. Dezember 2021**, von **9:00 Uhr – 18:00 Uhr** ein vielfältiges Programm geben:

Beim traditionellen Tannenbaumverkauf können Sie sich Ihren **Weihnachtsbaum kaufen** und sich auf Wunsch direkt nach **Hause liefern lassen**. In adventlicher Atmosphäre stöbern Sie an den Ständen nach regionaler Handwerkskunst und genießen **Stockbrot** am Lagerfeuer, **Bratwurst** und **Glühwein** sowie **Kartoffelpuffer** mit Apfelmus. Die Kaffeestube der Versöhnungsgemeinde finden Sie erstmals im Pfarrheim in Corpus Christi – mit leckerem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Waffeln und Kakao. **Der gesamte Erlös ist wie immer für soziale Zwecke bestimmt.**

Stockbrot
Bratwurst
Glühwein
Kartoffelpuffer



Weihnachtsgottesdienste Übersicht 2021

Alt Garbsen

Heiligabend, 24. Dezember 2021

- 15.30 Uhr Krippenspiel (Open-Air), P. Schmidt
- 18.00 Uhr Christvesper, P. Schmidt
- 23.00 Uhr Christmette, P. Schmidt

1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2021

- 11.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Miezal

Versöhnung (CC)

Heiligabend, 24. Dezember 2021

- 14.00 Uhr Ökumenisches Krippenspiel
- 15.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 18.30 Uhr Christvesper

1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2021

- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmal, P. Miehlke

Willehadi

Heiligabend, 24. Dezember 2021

- Ökumenisches Krippenspiel
(Ort + Zeit noch nicht bekannt)
- 17.00 Uhr Christvesper, P. Jhi

1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2021

- 11.00 Uhr Gottesdienst, N.N.

Marienwerder

Heiligabend, 24. Dezember 2021

- 15.00 Uhr Krippenspiel, Pn. Augustin
- 17.00 Uhr Christvesper, Pn. Augustin
- 23.00 Uhr Christmette, Pn. Augustin

1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2021

- 11.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2021

Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst, 11.00 Uhr in Marienwerder, Pn. Augustin

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Ein großer Dank allen helfenden Händen, die die Vesperkirche ermöglicht haben!



Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



			Alt-Garbsen	Versöhnung (Corpus Christi)
November 2021				
So.	7.11.2021	Drittletz. S. d. Kirchenjahres	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi
So.	14.11.2021	Vorletz. S. d. Kirchenjahres	11.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum, P. Schmidt	Gemeinsamer Friede
Mi.	17.11.2021	Buß- und Bettag	Gemeinsamer Gottesdienst in Marienwerder 18.00 Uhr	
So.	21.11.2021	Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, P. Miehle
			15.00 Uhr Open-Air-Andacht auf dem Friedhof, P. Schmidt	
So.	28.11.2021	1. Advent	17.30 Uhr Blaue Stunde, Lektorin Miezal	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehle
Dezember 2021				
So.	5.12.2021	2. Advent	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehle
So.	12.12.2021	3. Advent	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehle	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt
So.	19.12.2021	4. Advent	11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehle
Fr.	24.12.2021	Heiligabend	15.30 Uhr Krippenspiel (Open-Air), P. Schmidt	14.00 Uhr Ökumenisches Krippenspiel
			18.00 Uhr Christvesper, P. Schmidt	15.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
			23.00 Uhr Christmette, P. Schmidt	18.30 Uhr Christvesper
Sa.	25.12.2021	Christfest I	11.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Miezal	11.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmal, P. Miehle
So.	26.12.2021	Christfest II	Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst	
				18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, Team
Fr.	31.12.2021	Altjahrsabend	18.00 Uhr Altjahrsabend, P. i.R. Gahle	15.00 Uhr Sekt & Segen, P. Miehle
Januar 2022				
So.	2.1.2022	1. S. n. Christfest	Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst	
So.	9.1.2022	1. S. n. Epiphania	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehle
So.	16.1.2022	2. S. n. Epiphania	11.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin	11.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Habbe
So.	23.1.2022	3. S. n. Epiphania	11.00 Uhr Gottesdienst, Präd. Jonas	11.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
So.	30.1.2022	L. S. n. Epiphania	17.30 Uhr Blaue Stunde, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehle



Willehadi	Marienwerder
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, Präd. Speit
Gottesdienst 11.00 Uhr in Corpus Christi in Havelse (Team)	
10.00 Uhr (Sup. Schmidt, Predigt: Dr. Thela Wernstedt)	
9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pn. Augustin
	15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof, P. Miehlke
11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, Prof. Dressler
	11.00 Uhr Familienkirche, Pn. Augustin und Team
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Burfen
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehlke	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Römer
9.30 Uhr Gottesdienst, N.N.	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehlke
Ökumenisches Krippenspiel (Ort + Zeit noch nicht bekannt)	15.00 Uhr Krippenspiel, Pn. Augustin
17.00 Uhr Christvesper, P. Jhi	17.00 Uhr Christvesper, Pn. Augustin
	23.00 Uhr Christmette, Pn. Augustin
11.00 Uhr Gottesdienst, N.N.	11.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
Gottesdienst 11.00 Uhr in Marienwerder, Pn. Augustin	
15.00 Uhr Sekt & Segen, P. Jhi	17.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
Gottesdienst 11.00 Uhr in Willehadi (Team)	
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehlke
9.30 Uhr Gottesdienst, N.N.	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
9.30 Uhr Gottesdienst, Präd. Jonas	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehlke	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
	11.00 Uhr Familienkirche, Pn. Augustin und Team

Kinderkirche

Alt-Garbsen:

Jeweils am 1. Samstag im Monat, 10.00 – 12.30 Uhr

Versöhnung:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat, 11.00 – 12.00 Uhr

Familienkirche

Marienwerder:

Familiennachmittag unter freiem Himmel
Freitags 16:00 – 17:30 Uhr,
Gemeindehaus, Augustinerweg 22
(nicht in den Ferien)

Gottesdienste der Kitas

Kita Versöhnung:

montags, 9:30 Uhr

Krippe: mittwochs, 10:00 Uhr

Murmelstein:

jeden letzten Donnerstag,
um 9:00 Uhr

Schwarzer See:

jeden letzten Donnerstag,
um 9:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenheime

Am Eichenpark:

9. November, 24. Dezember,
18. Januar, jeweils um 10:00 Uhr
(Diakonin A. Spremberg)

Moorgarten:

25. November (10:15 Uhr),
24. Dezember (15:00 Uhr),
19. Januar (10:15 Uhr)
(Diakonin A. Spremberg)

Garbsener Schweiz:

11. November (10:00 Uhr),
24. Dezember (15:30 Uhr),
19. Januar, (10:00 Uhr)
(Diakonin A. Spremberg)

Stadtteilhaus:

10. November, 8. Dezember,
12. Januar, jeweils um 10:30 Uhr
(Diakonin A. Spremberg)

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Väter am Frühstückstisch

Vater-Kind-Frühstück in Alt-Garbsen

Das **Vater-Kind-Frühstück** hat in Alt-Garbsen lange Tradition. Durch die Pandemie musste auch diese Veranstaltung immer wieder ausfallen, aber wir **starten jetzt neu**: Väter, die Lust zum Austausch über Familie, Gott und die Welt haben, treffen sich am Samstag, den **27. November 2021 um 10:00 Uhr** im **Gemeindehaus in Alt-Garbsen**. Jetzt kann als Neupapa auch der Pastor endlich mitreden. Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro oder bei mir, Pastor Schmidt.

Ich freue mich auf euch!

Pastor Peti Schmidt



Foto: NNNNN

■ Viel Glück, viel Segen Geburtstagscafé in Alt-Garbsen

Seit September laden wir wieder zum Geburtstagskaffee für unsere **Senioren ab 75 Jahren** in unser Gemeindehaus ein. In etwas kleinerer Runde möchten wir unsere Geburtstagskinder – wie in der Zeit vor der Corona-Pandemie – wieder am ersten Donnerstag im Monat begrüßen. Jede*r Jubilar*in darf einen Gast mitbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Cornelia Breuker

Gruppen + Kreise

Alt-Garbsen

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

- **Eltern-Kind-Gruppe**
(Anmeldung bei Angela Wendt)
- **Geburtstagscafé**
jeden ersten Donnerstag im Monat
- **Yoga**
montags, 15:00 Uhr

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Jahreslosung 2022
**Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist**

Johannes 6,37

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Stiftung Marienwerder Erfolgreiches Wirken unter schwierigen Rahmenbedingungen

Auch im Jahr 2021 konnte die **Stiftung Marienwerder** ihr Wirken erfolgreich fortsetzen. Dem anhaltenden Niedrigzinsniveau konnte mit kontinuierlichem Vermögensaufbau entgegenwirkt werden. Das befähigte die Stiftung, Förderungen in einem breit gefächerten Spektrum vorzunehmen.

Förderschwerpunkt bleibt weiterhin der Beitrag zur Finanzierung der **Pfarrstelle in der Gemeinde** mit ca. 6.000 € im Jahr 2021. Dies wird auch seit mehreren Jahren von der Klosterkammer Hannover mit einer Co-Finanzierung gewürdigt. Aus dem Tansania-Bildungsfond wird die Unterstützung von **zwei Studierenden** mit je 500 € im Jahr 2021 fortgesetzt. Dies erfolgt in Kooperation mit der Partnergemeinde Leipzig-Stötteritz, die diese Förderung federführend abwickelt. Wesentliche Förderungen erfolgen im **Jubiläumsjahr 825 Jahre Marienwerder** mit einer Summe von ca. 2.500 €, u. a. für das Projekt „**Aus-sichtspunkte**“ sowie eine Reihe von Aktivitäten und Materialien zur Erkundung des Kirchenraums. Sehr erfolgreich war ein **Kinderchorprojekt** in den Sommerferien mit 22 Teilnehmerinnen, das mit 1.000 € finan-

ziert wurde. Es gab z.B. Aktionen zur Entdeckung der Kirche, Erklärungen zur Orgel und Gesang im Gemeindegarten. Aber auch innerhalb des Stadtteils wurden verschiedene Aktivitäten gefördert – mit 200 € die Durchführung einer **Stadtteilrally** unter Verantwortung von Schülern der Grundschule Marienwerder. Wie in den vergangenen Jahren werden **Projekte der Grundschule Marienwerder** mit ca. 500 € unterstützt. Eine vom Gesprächskreis Marienwerder organisierte **Baumpflanzaktion im Stadtteil** soll mit 400 € gefördert werden. Der **Paramentenverein** des Klosters Marienwerder wurde mit 200,-€ gefördert.

Im Stiftungsausschuss wurde ein Flyer zum Erbschaftsfundraising entwickelt. Ungeduldig warten die Mitarbeitenden in der Stiftung aber auch darauf, wieder Veranstaltungen wie Konzerte und Stiftungstage durchführen zu können.

Das Vermögen der Stiftung Marienwerder beträgt inzwischen mehr als 1,2 Mio. Euro. Sie können durch Zustiftungen dazu beitragen, diese erfolgreiche Arbeit langfristig auf eine sichere Basis zu stellen. Weitere Informationen unter: www.marienwerder/stiftung

Uwe Großmann



Frau Dr. Rieken und Herr Thielemann übergeben den Förderbescheid zur Stadtteilrally

Foto: N.N.



Ohne Weihnachten kein Kloster

Notizen zum Abschluss des Jubiläumsjahres



Foto: J. Augustin

Maria – Gebetsecke, Klosterkirche Marienwerder

Gäbe es das Weihnachtsfest nicht, wäre Marienwerder nicht so, wie es heute ist und wenn doch, hätte dieses Fleckchen Erde mit Sicherheit einen anderen Namen! Der Legende nach zog nämlich ein Fischer vor 825 Jahren eine geschnitzte Madonna (**Maria mit Jesuskind auf dem Arm**) ans Ufer der Leine. Dieses Ereignis nahm Graf Conrad von Roden, der damalige Eigentümer dieser Flussinsel (Werder) zum Anlass, hier an dieser Stelle ein Kloster bauen zu lassen und die dann dazugehörige Kirche Maria, der Mutter Jesu, zu weihen. So wurde das Kloster vor 825 Jahren gestiftet und die Kirche dann vier Jahre später fertig gestellt und geweiht. Diese Marienfigur wurde natürlich nur geschnitzt, weil Jesus geboren wurde. Maria als Mutter Jesu wird heute noch in der katholischen Kirche sehr verehrt. Bei uns Lutheranern ist sie so gut wie aus dem Blickfeld geraten, da wir in der Bibel kaum etwas über sie erfahren. „St. Marien“ – die Klosterkirche wurde zur Mutterkirche aller Kirchen in den umliegenden Ortschaften. Ohne diesen Fund der hölzernen Madonna wäre die Geschichte unserer Region vermutlich anders verlaufen.



Foto: J. Augustin

sieben-zackiger Stern, Unterseite Christusleuchter Damenempore Klosterkirche Marienwerder 19. Jh.

Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Verschiedene Projekte zur „**Bilderbibel Klosterkirche**“ sind auf die Beine gestellt worden. Einiges soll bis Ende des Jahres noch entstehen: **Themenhefte zum Kirchenjahr, Vaterunser, Glaubensbekenntnis, ein Kreuzweg** und ein geistlicher Impuls zu den **Auferstehungssymbolen auf dem Klosterfriedhof**.



Foto: J. Augustin

Weihnachten in der Klosterkirche Marienwerder

Im Advent wird nicht nur die **Predigtreihe** weitergeführt, sondern es wird auch **Adventsaktionen** für Familien Freitagnachmittag **16:00 – 17:30 Uhr** geben: „**Kunstaktion und Klosterkirche**“. Auch wird es Kirchenpädagogische Angebote geben

In den Weihnachtstagen werden wieder die **Hörstationen zur Weihnachtsgeschichte** im Hinüberschen Garten mit Start an der Klosterkirche zu erleben sein und **Gottesdienste gefeiert werden** (siehe Gottesdienstplan in der Mitte dieses Gemeindebriefs).

Pastorin Judith Augustin



■ Neue Bäume für Marienwerder

Zum 800-jährigen Jubiläum des Klosters Marienwerder und des 30-jährigen Bestehens der Siedlung Marienwerder wurde 1997 im Hinüberschen Garten eine Eiche gepflanzt.

Das Kloster Marienwerder feiert in diesem Jahr **825 Jahre Verkündigung in Marienwerder** und die Siedlung in **Marienwerder** ist **55 Jahre** alt geworden. **Der Gesprächskreis Marienwerder** hat diese Idee wieder aufgegriffen, um erneut einen Baum zu pflanzen.

Nun sind aus dieser Idee sogar **drei Aktionen** geworden.

Wir pflanzen Bäume im Klosterforst Marienwerder

am **30. Oktober 2021**, um 10:00 Uhr

Ort: Garbsener Landstraße/Ecke Waldstraße

Wir pflanzen einen Baum im Hinüberschen Garten

Freitag, **5. November 2021**, um 15:00 Uhr

Ort: Klosterkirche Marienwerder

Wir pflanzen Bäume an der Grundschule Marienwerder

Montag, **8. November 2021**, um 10:00 Uhr

Ort: Grundschule Marienwerder

Gemeinsam mit der Schule, der Kirchengemeinde Marienwerder und in Zusammenarbeit mit der Stadt Hannover aber auch **mit Ihrer Hilfe** erhält Marienwerder neue Bäume.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Marienwerder und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Christoph Breig

Gruppen + Kreise

Marienwerder

November bis Januar 2021/22

- **Seniorenachmittag im Gemeindehaus**
Jeden Montag 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
- **Kinderchor Gemeindehaus**
Jeden Mittwoch 16:15 Uhr – 17:00 Uhr
(außer Schulferien)
- **Familiennachmittag Gemeindehausgarten**
Jeden Freitag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
(außer Schulferien)
- **Wochenschlussandacht Klosterkirche**
Jeden Samstag 18:00 Uhr
- **Offene Klosterkirche für Spaziergänger**
Jeden Sonntag 14:00-16:00 Uhr
- **Abendgebet Klosterkirche**
Donnerstag, 11. November 2021 um 19:00 Uhr
- **Donnerstag 13. Januar 2022 um 19:00 Uhr**
- **Spielnachmittag für Senioren**
14:30 Uhr – 16:00 Uhr
Kontakt: E. Nitschke (Konventualin im Kloster)
Tel. (01 52) 226 416 36
Ort: im Kloster unterm Dach
- **Kostenfreie persönliche Beratung**
rund um Pflege und Unterstützungsleistungen,
auf Wunsch auch mit Hausbesuch
Frau Bärbel Frenken,
Kordinatorin der Diakoniestationen,
Tel. (01 57) 80 66 90 32 oder
E-Mail: b.frenken@dsth.de

Jahreslosung 2021
**Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist.**

Lukas 6,36

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Abschied in Havelse

Versöhnungsgemeinde verlässt eingestürztes Gebäude



Foto: Julia Grätz

Die Gemeindeglieder machen sich auf den Weg zu Corpus Christi. Pastor Martin Miehke und Superintendent Karl-Ludwig Schmidt begleiten sie dabei.

„Das war ein wichtiger Abschluss“, sagt Klaus Peter Jürgens. Wie der Vorsitzende des Kirchenvorstandes verabschiedeten sich am **12. September 2021** viele Gemeindeglieder und mit der Gemeinde Verbundene von dem Kirchgebäude in der Schulstraße. Begonnen hatte die Geschichte der Gemeinde mit einem Provisorium: Über 11 Jahre fand das Gemeindegemeinschaften in einer Baracke statt.

Im Jahre 1964 wurde das Gemeindehaus in der Schulstraße eingeweiht und war nun 57 Jahre Heimat für einige Generationen. Es

fiel allen sichtlich schwer, sich nun von diesem Gebäude zu verabschieden. Dieser Ort war Treffpunkt und Kommunikationszentrum, dort wurde gefeiert, gelacht, getauft und getrauert. Jede und jeder hat seine ganz eigene Geschichte mit dem Gemeindehaus und verbindet es mit vielen Erinnerungen und der eigenen Lebensgeschichte. „**Ich bin hier konfirmiert, habe hier geheiratet, meine Kinder sind hier getauft**“, sagt Uwe Ilsemann, ehemaliger Kirchenvorsteher, und so können es viele Gemeindeglieder aufzählen.



Dacheinsturz macht fassungslos

Als am 27. April 2020 das Dach einstürzte, war die ganze Gemeinde fassungslos. Die Nachbargemeinden trauerten mit uns. Und die katholische Gemeinde gewährte sofort Asyl. Es war ein großes Wunder, dass niemand körperlich zu Schaden gekommen ist. Dennoch stellte sich die **Frage: Was nun?**

Die Versicherung zahlt keine Entschädigung, da der Mangel, der zum Einsturz führte, bereits mit dem Bau entstanden ist. Ein Wiederaufbau wäre nicht zu leisten und ökonomisch nicht verantwortbar. Deshalb wird das Gebäude im Laufe der kommenden Planungen abgerissen.

Neue Heimat

Nach dem Abschied am Kirchgebäude zog die Gemeinde mit Osterkerze, Taufschale und AbendmahlsGeschirr zu ihrer neuen Heimat im Nordenkamp. Dort teilen sich die katholische und evangelische Gemeinde nun Kirche und Gemeindehaus. Natürlich wird es noch eine Zeit dauern, bis sich das Zusammenleben eingespielt hat. Aber die gute ökumenische Zusammenarbeit bisher macht große Hoffnung bei diesem Vorhaben. Das Gelände in der Schulstraße soll wieder zu einer Heimat werden: **Geplant ist der Bau eines neuen Kindergartens.**

Pastor Martin Miehleke

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Gruppen + Kreise

Versöhnung

- **Turngruppe**
dienstags 19:30 Uhr
- **Kreativgruppe**
montags 18:00 Uhr, Pfarrheim CC
- **Bastelkreis**
dienstags 15:00 Uhr, Pfarrheim CC
- **Chorprobe "Mittendrin"**
dienstags 19:00 Uhr, Kirche CC
- **Männergruppe**
letzter Dienstag im Monat 18:30 Uhr
- **Frauengesprächskreis**
zweiter Donnerstag im Monat 15:30 Uhr
- **Treffen der älteren Generation**
erster Mittwoch im Monat 15:00 Uhr
- **Gemeindebeauftragte**
23.12. 10:00 Uhr



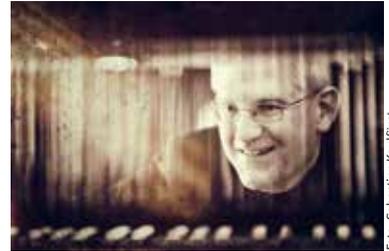
**Durch die Corona-Pandemie können die Veranstaltungen entfallen
oder wir werden Sie bitten, sich vorher anzumelden.
Bitte achten Sie auf unsere Aushänge und Informationen auf der Internetseite!**

Abend für Augen und Ohren **Ein Abend mit zwei Attraktionen**

Zu einem weiteren Abend für Augen und Ohren sind Sie eingeladen! Am Freitag, dem **19. November 2021** um **19:00 Uhr**, finden in der Willehadi-Kirche gleich zwei besondere Kulturhighlights statt.

Orgelkonzert mit Jan Katzschke

Jan Katzschke untermalt mit seinem Programm das Thema der Ausstellung. Im ersten Teil spielt er Passacaglien, im bildlichen Sinne die „**Straße des Lebens**“, und Ciacconen zwischen Heiterkeit und Melancholie. Der etwas ernstere Teil mit romantischer Musik endet mit der „**Sehnsucht nach den ewigen Bergen**“, einem wunderbaren Stück des lettischen Komponisten Rihards Dubra (geb. 1964).



Jan Katzschke

Foto: Sebastian Kaulfürst



Foto: privat

a.T. (Andrea Roppelt)

Vernissage der Ausstellung „Seelenlandschaften“

Die „**Seelenlandschaften**“ verknüpfen menschliche Empfindungen und Landschaftsbilder miteinander. Das ist in den Werken von **Andrea Roppelt** (Keramik) und **Martina Schramm** (Acrylbilder) zu sehen. Beide arbeiten im Kulturhaus Kalle in Havelse. Georg Büchners Novelle „Lenz“ ist von vielen bildenden Künstler*innen bearbeitet worden und die Ausstellung zeigt einige dieser Werke.



Foto: privat

*Abend am Meer
(Martina Schramm)*



Büchner: Lenz

Lesung mit Gitarrenbegleitung

Dieter Albrecht und Detlef Kohnen lesen aus **Georg Büchners „Lenz“** und werden dabei von Iskander Miled an der Gitarre begleitet. Die Lesung findet am Donnerstag, dem **25. November 2021**, um **19:00 Uhr** in der **Willehadi-Kirche** statt. „Er suchte nach etwas, wie nach verlorenen Träumen, aber er fand nichts.“ ist nur eine Textstelle in Büchners Novelle, die die innere Zerrissenheit des Lenz und seinen Kampf gegen das Nichts und den Wahnsinn aufzeigt. Die Novelle wird in Auszügen vorgetragen und neben der Gitarrenmusik gleichzeitig von den Bildern der **Ausstellung „See-
lenlandschaften“** untermalt.



Den 20. ging Lenz ins Gebirg, Max Häring (Privatbesitz)

Foto: privat



Foto: privat

Zu Büchners Lenz, Hubertus von Pilgrim (Privatbesitz)

Paradies – eine Werkstatt **Ein Workshop für Jugendliche**

Kunst als Brücke

Künstlerische Begabungen sind keine Voraussetzung

Arbeiten in Ton, mit Acryl auf Leinwand und mit Blei- und Buntstift: In drei Workshops, die von Künstlerinnen und Künstlern des **Ateliers Wilderers** angeboten werden, kann man sich ausprobieren. Künstlerische Begabungen sind keine Voraussetzung, sondern der Wunsch, sich mit Künstler*innen mit Behinderungen gemeinsam **„auf den Weg zum Paradies“** zu machen, sodass mögliche Hemmschwellen abgebaut werden – **Kunst als Brücke.**

Die entstehenden Werke des Workshops werden in einer großen Ausstellung in der Passionszeit in der Willehadi-Kirche zusammen mit Bildern aus dem Atelier Wilderers gezeigt.

Montag, 31. Januar 2022, ab 9:30 Uhr (ganztätig)
Kulturhaus Kalle in Havelse (An der Feuerwache 3)



Kunst und Kultur für alle

Kooperation zwischen Willehadi und dem Kulturhaus Kalle

Kalle, das ist Kultur für alle – ein Kulturhaus mit der Musik- und Kunstschule der Stadt Garbsen im alten Rathaus an der Feuerwache in Havelse.

Seit nun etwa acht Jahren findet hier ein buntes, kulturelles Programm statt:

Die Musikschule unterrichtet im unteren Teil des Gebäudes von musikalischer Früherziehung bis zu verschiedensten Instrumenten, die Kunstschule weitet das Kursprogramm in der mittleren Etage vom plastischen Gestalten wie Töpfern, über bildnerisches Gestalten in Acryl, Öl oder Aquarell, textiles Gestalten wie Nähkurse, aber auch Fotografie Workshops, Weidenflechten oder Glasfusing immer weiter aus.

Zudem finden, wenn die äußeren Umstände es zulassen, Veranstaltungen und Konzerte statt, es gibt Vorträge und Workshops. Außerdem treffen sich einige Gruppen, wie die Patchwork- oder Fotogruppen, und Vereine wie der Naturschutzbund sind im Kalle zu Hause.

Seit einiger Zeit werden auch weitere Verbindungen zu Willehadi geknüpft. Sowohl für dieses als auch das nächste Jahr sind einige gemeinsame Projekte geplant. So sind im nächsten Jahr inklusive Workshops mit den „**Wilderers**“ aus Hildesheim/Himmelsthür im Kalle mit einer hierzu gehörigen Ausstellung in Willehadi gemeinsam geplant.

Andrea Roppelt

Seit nun etwa acht Jahren findet hier ein buntes, kulturelles Programm statt!



Gruppen + Kreise

Willehadi

Männertreff

erster Donnerstag im Monat 18:00 Uhr

Frauenkreis

dritter Donnerstag im Monat 14:30 Uhr

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Pastor: Peter-Christian Schmidt

Tel. (0 51 37) 7 33 48, schmidt@alt-garbsen.de

Diakonin: Andrea Spremberg

Tel. (0 51 37) 87 57 82
andrea.spremberg@alt-garbsen.de

Küsterin: Ilona Bandow

Tel. (01 63) 1 32 00 59
ilona.bandow@alt-garbsen.de

Friedhofsverwaltung: Angela Wendt

Di. 17:00– 19:00 Uhr, Do. 12:00-14:00 Uhr,
Tel. (0 51 37) 7 28 03

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Chorleitung: Martina Struve

Tel. (0 51 37) 7 36 86, chor@alt-garbsen.de

Spielkreis:

Anette Thies, Angelika Knaier, Klaudia Rosemann
Tel. (0 51 37) 12 13 15

Eltern-Kind-Arbeit:

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

Friedhofsgärtner:

Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

Kirchenvorstand:

Cornelia Breuker (Vorsitzende), Martina Binder,
Oda v. Horstig, Karin Koch, Christiane Fröhling,
Carsten Puhl, Britta Runge, Andreas Timm

Stiftung:

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08
Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02
stiftung@alt-garbsen.de – Sparkasse Hannover,
IBAN: DE25 2505 0180 2002 8770 88

Spendenkonto Alt-Garbsen:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck:
0812 Kirche Alt-Garbsen - Spendenzweck

Kirchengemeinde Marienwerder

Pastorin: Judith Augustin

Tel. (05 11) 47 35 87 02, Fax (05 11) 79 20 80
judith.augustin@marienwerder.de

Friedhofsverwaltung: Melanie Seekircher

Sprechzeit: (telefonisch) Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr,
Do. 9:00 – 11:00 Uhr,
pers. Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de

Friedhof:

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

Tagespflege der Diakonie in Marienwerder:

Quantelholz 33, 30419 Hannover
Tel. (05 11) 76 17 08 95

**Quartierskordinatorin für Marienwerder
und Pflegeberatung der Diakonie:**

Augustinerweg 23, 30419 Hannover
Bärbel Frenken, Tel. (01 57) 80 66 90 32

Kirchenvorstand:

Vorsitz: Pastorin Judith Augustin,
Julia Grasmück (stellv. Vors.), Tel. (0 51 37) 8 77 15 94,
grasmueck@marienwerder.de,
Anne Jordan, Christoph Breig, Dr. Ingrid Rieken

Stiftung Marienwerder:

Uwe Großmann, Tel. (0 51 37) 1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Spendenkonto Kirchengemeinde Marienwerder:

DE39 5206 0410 7001 0421 06 (IBAN)

Verwendungszwecke:

- a) 421-63-SPEN-131002 **Gemeindearbeit**
- b) 421-63-SPEN-121002 **Kirchenmusik**
- c) 421-63-SPEN-134002 **Partnerschaftsarbeit**

Spendenkonto Stiftung Marienwerder:

DE88 5206 0410 7001 0905 00 (IBAN)

Verwendungszwecke:

- a) 905-82-SPEN-Stiftung Marienwerder
(freie Spende zur sofortigen Verwendung)
- b) 905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder
(Zustiftung z. Stiftungsvolumen)



Kirchengemeinde Versöhnung

Pastor: Martin Miehke

Tel. (0 51 37) 9086 777
m.miehke@versoehnung-havelse.de

Küsterin: Petra Beuke

Tel. (0 51 37) 7 51 48 oder 12 27 67

Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand:

Dietmar Golnik, Folko Habbe, Klaus Peter Jürgens (Vorsitzender), Stefan Kothe, Gerhard Scheer, Esther Stahlke, Christiane Stielau
kv@versoehnung-havelse.de

Kindertagesstätte:

Leiterin: Susanne Schmidt, Im Alten Dorfe 6, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 7 60 80, kts.versoehnung.garbsen@evlka.de
Sprechzeit: Di. 14:30 – 16:30 Uhr

Außengruppe Krippe:

Pädagogische Leitung:
Meike Schima, Schulstraße 5, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 8 90 45 87, krippe.versoehnung@web.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Uhr
Anmeldungen in der Kindertagesstätte „Im Alten Dorfe 6“ (s.o.)

Spendenkonto Versöhnung:

Ev.-luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE70 5206 0410 7001 0819 00
Verw.-Zweck: 819-63-SPEN - Spendenzweck

Kirchengemeinde Willehadi

Pastor: Yoo-Jin Jhi

Tel. (0179) 6 12 74 84, Yoo-Jin.Jhi@evlka.de

Diakonin: Heike Voskamp

Tel. (dienstlich): (0 51 37) 7 96 56
Mobil (dienstlich): (01 76) 31 71 80 46
heike.voskamp@evlka.de

Küsterin: Beatrix Kania

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Männertreff: Harald Leinweber

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand:

Dr. Annette Blasberg, Thomas Bratschke, Gertraude Hartmann-Kohnen (stellv. Vors.), Bianca Hoheisel, Manuela Riester, Hans-Bernd Rose

Kindertagesstätten:

Kita Marmorstein:

Talkamp 26 – 28
Tel. (0 51 37) 7 11 53, Fax (0 51 37) 98 09 715
kita.marmorstein@htp-tel.de

Kita Schwarzer See:

Maximilian-Kolbe-Weg 14
Tel. (0 51 31) 46 58 73, Fax (0 51 31) 47 79 36
kts.schwarzersee.garbsen@evlka.de

Spendenkonto Willehadi:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck: 0820 Willehadi - Spendenzweck

**Die Anschriften und
Öffnungszeiten der
Gemeindebüros finden Sie
auf der letzten Seite.**

Bürozeiten und Adressen

Persönliche Termine momentan nur nach telefonischer Absprache

Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19
30823 Garbsen

Ina Weiland

Tel. (0 51 37) 7 28 03

Mo. – Mi. 10:00 – 12.00 Uhr

Do. 17:00 – 19:00 Uhr

bueero@alt-garbsen.de

www.alt-garbsen.de



Kirchengemeinde Marienwerder

Augustinerweg 21

30419 Hannover

Melanie Seekircher

Tel. (05 11) 79 20 83

Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr

Do. 9:00 – 11:00 Uhr

gemeindebueero@marienwerder.de

www.marienwerder.de



bewahren
leben
weitergeben

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Marienwerder

Kirchengemeinde Versöhnung Nordenkamp 15

30823 Garbsen (Havelse)

Anke Ilsemann

Tel. (0 51 37) 7 51 48

Di. 11:00 – 13:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

gemeindebueero@versoehnung-havelse.de

www.versoehnung-havelse.de



Kirchengemeinde Willehadi

Orionhof 4

30823 Garbsen (OT Auf der Horst)

Beatrix Kania

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Mo. 10:00 – 12:00 Uhr

Do. 14:30 – 16:00 Uhr

KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de

www.willehadikirche-garbsen.de



Übergemeindliche Kontakte

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10

Tel. (0 51 37) 1 40 40

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

garbsen@dst-hannover.de

Tagespflege Kloster Marienwerder

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

Tages- und Kurzzeitpflege

Wilhelm-Maxen-Haus

Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

Kirchenkreis-Sozial-

und Migrationsberatung

Skorpiongasse 33 (Bärenhof)

Tel. (0 51 37) 16 34 n. Vereinbarung

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen

Am Osterberge 1

Termin nach Absprache

Tel. (0 51 37) 7 38 57

Fax (0 51 37) 12 64 35

info@beratung-garbsen.de

Caritas Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. (0 51 37) 7 88 59

suchtberatung-garbsen@caritas-
hannover.de

Psychosoziale Beratungsstelle Kunst-Therapie-Hannover

Leibnizstraße 22

30827 Garbsen-Berenbostel

Termin nach Vereinbarung

Tel. (01 62) 7 37 49 22

info@kunst-therapie-hannover.de

Telefonseelsorge

(rund um die Uhr kostenfrei)

(0800) 111 0 111 oder

(0800) 111 0 222